

# *iPad-Pilotklasse am Grotefend-Gymnasium Münden*

## Häufig gestellte Fragen und Antworten rund um die Einführung von iPads als schulisches Lernmittel

Im Schuljahr 2021/22 werden wir am GGM im Jahrgang 9 ein Pilotprojekt zur Nutzung von iPads als schulisches Lehr- und Lernmittel durchführen. Auf den folgenden Seiten beantworten wir häufige Fragen zur Einführung der iPads.

### Technische Grundlagen und Ausstattung

#### 1. Welches iPad wird angeschafft?

Um eine reibungslose Nutzung der Geräte im Unterricht zu gewährleisten, soll möglichst einheitlich folgende Modellvariante eingesetzt werden: **iPad 2020**, 8. Generation, 10,2“, 32 GB, WiFi. Als teurere Alternative wird das 128 GB-Modell angeboten. Die Geräte müssen durch eine **Hülle** geschützt werden, die direkt zusammen mit dem Gerät gekauft werden kann. Wie empfohlen zudem eine Versicherung gegen Beschädigung oder Diebstahl über die gesamte Nutzungszeit. Eine Versicherungspflicht besteht jedoch nicht.

#### 2. Ist die Speicherausstattung mit 32 GB ausreichend?

Der verfügbare Speicherplatz wird hauptsächlich für das iPadOS-Betriebssystem (aktuelle Version 14) und die installierten Apps benötigt. Hierfür sind ca. 12 GB notwendig. Die persönlichen Daten und digitalen Unterrichtsprodukte laden die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf dem persönlichen iServ-Speicher sowie ihrem iCloud-Speicher abzulegen, um diese auch auf anderen Endgeräten zur Verfügung zu haben. Aus diesem Grund sind 32 GB in der Regel vollkommen ausreichend. Sollte dennoch einmal der iPad-Speicher aufgrund zahlreicher Fotos und Videos belegt sein, so besteht immer die Möglichkeit, Daten durch eine Datensicherung am Heim-PC oder über die Clouddienste zu entfernen und somit wieder Platz auf dem iPad zu schaffen.

#### 3. Sollen auch ein Stift und/oder eine Tastatur angeschafft werden?

Die Anschaffung eines **Tablet-Stiftes** ist verpflichtend, da nur so der geplante Einsatz der Geräte von allen Schülerinnen und Schülern gleichermaßen umgesetzt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Handschrift weiter uneingeschränkt nutzen können, zumal alle Prüfungen bis hin zum Abitur auch mittelfristig mit der Hand zu absolvieren sein werden. Über unseren Vertriebspartner ACS Group können entweder der Apple Pencil (1. Gen.) oder der Logitech Crayon direkt mit erworben werden. Auf Anfrage schlagen wir Ihnen weitere, kostengünstige Alternativprodukte vor.

Für die **Tastatur** gilt, dass wir den ergänzenden Nutzen z.B. beim Verfassen längerer Texte durchaus sehen und im Rahmen der Weiterentwicklung unseres Medienkonzeptes auch z.B. über die Etablierung eines „Tastatur- Schreibkurses“ diskutieren. Eine Verpflichtung zur Anschaffung der Tastatur soll jedoch nicht bestehen. Aufgrund der höheren Kosten und der erhöhten Reparaturanfälligkeit raten wir auch von der Anschaffung einer Schutzhülle mit integrierter Tastatur derzeit ab.

#### 4. Warum iPads von Apple?

Die Entscheidung für die Anschaffung von Apple-Produkten basiert auf Erfahrungen, die zum einen von Kolleginnen und Kollegen unserer Schule, aber vielfach auch von anderen niedersächsischen (z.B. Göttinger Gymnasien) und bundesweiten Schulen gesammelt worden sind. Diese Schulen haben sich teilweise schon vor einigen Jahren für die Einführung von iPad-Klassen entschieden und durchweg positiv Bilanz gezogen. Es hat sich im Vergleich zu Windows- bzw. Android-Varianten herausgestellt, dass Apple-Produkte hinsichtlich der folgenden Punkte zurzeit im Grunde konkurrenzlos sind:

- Hoher Funktionsumfang durch bereits vorinstallierte und somit kostenfreie Apps.
- Zuverlässiges und flüssiges Betriebssystem über Jahre hinweg durch langfristige Versorgung mit Updates.
- Hoher Sicherheits- und Datenschutzstandard, insbesondere gegenüber externen App-Anbietern.
- Zuverlässige Konfiguration aller Geräte und Installation von Apps auf allen verwalteten Geräten gleichzeitig (z.B. jahrgangsweise).
- Einfache Übertragung von Schüler- und Lehrerbildschirmen auf einen großen Bildschirm oder Projektor.
- Einfache Steuerung der Tablets durch die Schule und individuelle Lehrkraft:
  - Überblick über Nutzungszeit und ggf. Begrenzbarkeit der zu nutzenden Apps,
  - Freigabe des Internets,
  - Prüfungsmodus.
- Einfache und zuverlässige Zusammenarbeitsmöglichkeiten durch:
  - Teilen von Dokumenten,
  - Gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten,
  - Präsentation von Arbeitsergebnissen.
- Größtes Angebot an schulbezogenen Lehr- und Lern-Apps.
- Intuitive Bedienbarkeit für Schüler und Lehrer.
- Lange Akkulaufzeit über einen ganzen Schultag.

#### 5. Wieso ist eine Hülle verpflichtend und wieso sollte das Gerät versichert werden?

Die iPads werden als **schulisches Arbeitsgerät** angeschafft. Wir sind darauf angewiesen, dass die Geräte stets einsatzbereit sind. Um zu gewährleisten, dass die Geräte beim täglichen Einsatz in der Schule und zu Hause sowie beim Transport vor Beschädigungen geschützt sind, ist eine Hülle, die Gerät, Display und auch den Pencil schützt, absolut unerlässlich.

Für den unerwarteten Schadensfall bietet eine Versicherung die Gewährleistung, dass zum einen sofort ein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt werden kann und zum anderen Reparatur oder ggf. Ersatz nicht an Finanzierungsproblemen scheitern.

#### 6. Ist die Schule auf den Einsatz der iPads technisch vorbereitet?

In den vergangenen Jahren sind die technischen Voraussetzungen für mobiles Lernen an unserer Schule sukzessive geschaffen worden. Mittlerweile sind ein Großteil aller Klassen- und alle Fachräume mit digitaler Präsentationstechnik ausgestattet. Ein stabiles WLAN und ein 500 Mbit-Internetanschluss gewährleisten einen weitestgehend reibungslosen Einsatz der iPads im Unterricht.

## Kosten und Beschaffung

### 7. Welche Kosten kommen auf die Eltern zu?

Im Rahmen des von der Schule zentral angebotenen Bestellvorgangs gibt es für die Familien zwei grundsätzlich unterschiedliche Optionen: *Finanzierungs-Modell* oder *Sofortkauf-Modell*.

Bei beiden Modellen kann auch ein Versicherungsschutz direkt beim Bestellvorgang gewählt werden. Der Umfang der angebotenen Versicherung und auch die monatliche Finanzierungsrate richten sich nach der von uns angenommenen minimalen Nutzungsdauer bis einschließlich Klasse 11 (also 36 Monate).

Einen Überblick über die Preisstruktur erhalten Sie bei unserem Partner ACS Group unter [www.tabletklasse.de](http://www.tabletklasse.de).

Die dort angegebenen Preise können sich in den folgenden Wochen noch leicht verändern, sollten Ihnen aber eine gute Orientierung ermöglichen.

### 8. Gibt es finanzielle Unterstützung?

Die Förderung des digitalen Lernens ist politischer Wille. Daher wird auch in Niedersachsen geprüft, inwiefern mobile Endgeräte zukünftig als Lernmittel grundsätzlich anerkannt werden. Das zöge eine Förderung für sozial schwache Familien nach sich. Leider können wir zum aktuellen Zeitpunkt keine verbindlichen Aussagen treffen.

### 9. Wie läuft der Bestellvorgang ab?

Die Beschaffung der Geräte erfolgt zentral über den Anbieter ACS Group. Dieser Anbieter mit mehrjähriger Erfahrung in ganz Deutschland ist auf die Ausstattung von Schulen und Schülern mit digitaler Technik spezialisiert. Die Geräte werden von den Eltern direkt über einen speziell für unsere Schule eingerichteten Online-Shop bestellt.

Hier können das Modell (32 oder 128 GB Speicher, verschiedene Farben) und zusätzliche Ausstattung (Hülle, Pencil-Varianten) ausgewählt werden.

Der Kaufvertrag wird direkt mit dem Vertragspartner abgeschlossen. Zahlungen werden erst nach Aushändigung der Geräte fällig.

Eine detaillierte Erklärung des Bestellvorgangs und Informationen zu den Vertragsbedingungen finden Sie ab ca. Mitte April ebenfalls im Servicebereich unserer Homepage.

### 10. Warum wird die Bestellung über die Schule organisiert?

Mit der zentral gesteuerten Anschaffung der Geräte soll ein reibungsloser Einstieg in die Arbeit mit den iPads zum Schuljahresbeginn gewährleistet werden. Nur über diesen Weg kann sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler zum gleichen Zeitpunkt über ein grundsätzlich identisch ausgestattetes Gerät verfügen, auf dem die gleiche Software installiert ist. Alle Geräte müssen in der Schule zentral erfasst und in unser digitales Verwaltungssystem (MDM) integriert werden.

Nur so ist eine Steuerung der Lernprozesse durch den Lehrer und speziell für den Prüfungsfall eine Kontrolle der Geräte durch die Schule möglich.

### 11. Kann man ein bereits vorhandenes iPad verwenden, anstatt ein Neugerät zu kaufen?

Aus schulischer Sicht ist es wichtig, dass alle iPads eines Jahrgangs mit der vergleichbaren Technologie ausgestattet sind. Daher kann nur in Ausnahmefällen ein bereits vorhandenes iPad genutzt werden. Soll ein solches Gerät (Details zu technischen Mindestanforderungen erhalten Sie auf Anfrage) genutzt werden, gelten folgende Regeln bzw. Einschränkungen:

- Das iPad wird von der Schule durch eine verwaltete Apple-ID konfiguriert.

- Das iPad wird im Zuge dessen vollständig zurückgesetzt und alle eigenen Apps werden für die Dauer der Verwaltung entfernt (private Nutzung über private Apple-ID bleibt möglich).
- Das Gerät kann nicht im Rahmen der Sammelbestellung günstig versichert werden.
- Im Reparaturfall und bei Diebstahl gibt es durch die Schule keine Unterstützung.
- Für den Aufwand der Integration des Gerätes in das schulische Verwaltungssystem wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

## 12. Was kosten die Apps? (Zusatzkosten)

Für das mobile Lernen gibt die Schule verbindliche Apps vor. Neben der Nutzung der kostenfreien vorinstallierten Apps werden für bestimmte unterrichtliche Zwecke (nach Beschluss einer Fachgruppe) auch kostenpflichtige Apps auf den Geräten installiert. Dabei handelt es sich etwa um eine App, mit der im Unterricht in Form eines digitalen Schulhefts mitgeschrieben werden kann (GoodNotes) oder z.B. um digitale Wörterbücher. Die Kosten stehen aktuell noch nicht genau fest, werden sich aber im Bereich von ca. 10 Euro pro Schuljahr bewegen. Der zentrale Bezug der Apps über die Schule ist mit erheblichen Bildungsrabatten verbunden.

## 13. Wie wird eine Reparatur abgewickelt?

Wenn die Geräte über den Vertriebspartner gekauft werden, sind sie über die Herstellergarantie hinaus z.B. gegen Glasbruch versichert. Im Schadensfall wenden Sie sich bitte direkt an die Firma „ACS Group“, über die die Versicherung abgeschlossen wurde.

Für die Zeit der Reparatur kann von der Schule ein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt werden.

## 14. Ist mein Gerät gegen Diebstahl versichert?

Sollte ein Gerät nachweislich geraubt oder bei einem Einbruchdiebstahl entwendet worden sein, so deckt die Versicherung diesen Schaden bis 300 Euro ab. Ein einfacher Diebstahl ist nicht versichert.

## Nutzung im Unterricht und Steuerung

### 15. Gibt es verbindliche Regeln zur iPad-Nutzung in der Schule?

Wir werden vor der Pilotphase Verhaltensregeln zur Nutzung der iPads im Unterricht bzw. im Schulalltag aufstellen. Diese werden zukünftig allen Schülern vor dem Einsatz der iPads im Unterricht ausgehändigt und müssen von Schülern und Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Der zentrale Aspekt ist, dass die Geräte im Schulalltag ausschließlich als **Arbeitsmittel** zu nutzen sind. Daher wird der Zugriff auf privat installierte Apps verhindert. Die von der Schule installierten Apps werden im Unterricht nur in Rücksprache mit (oder auf Anweisung durch) den Fachlehrer verwendet. Bilder, Fotos oder Tonaufnahmen dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft und nach Zustimmung der aufgenommenen Personen erstellt werden und keinesfalls außerhalb des schulischen Rahmens gespeichert, weitergeleitet oder veröffentlicht werden (§ 201a StGB).

### 16. Wozu werden die iPads im Unterricht eingesetzt?

Die Nutzung im Unterricht ist sehr vielfältig möglich und wird je nach Fach unterschiedlich ausfallen. Daher wird hier nur eine Auswahl an Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

- Nahezu alle Schulbücher stehen mittelfristig auch digital zur Verfügung. Anders als im geliehenen Schulbuch können die Schüler digitale Notizen und Unterstreichungen ergänzen. Hier müssen von Seiten der Gesetzgebung jedoch noch einheitliche Regelungen getroffen werden.
- Die Tablets können für eine schnelle Recherche im Internet genutzt werden.
- Alle Schüler haben jederzeit Zugriff auf IServ und Moodle (z.B. Aufgabenmodul, zur Speicherung von Daten, E-Mails).

- In den naturwissenschaftlichen Fächern kann das iPad Berechnungen übernehmen.
- Kooperative Lernformen werden durch den leichten Austausch von Dateien und die gemeinsame Erstellung von Produkten aller Art gefördert.
- Spezielle Tools wie GeoGebra können sofort genutzt werden, ohne in den Computerraum umziehen zu müssen.
- Das Tablet bietet verschiedene Wörterbücher und kann u.a. die Vokabeln zum Üben vorlesen.
- Protokolle können durch Fotos und Videos von Experimenten ergänzt werden.
- Die Produktion von Erklärvideos intensiviert das Verständnis z.B. in den Fremdsprachen durch die besondere Auseinandersetzung mit den Inhalten.
- Im Musikunterricht können bereits mit den Bordmitteln des iPads ansprechende Produkte (Video-Clips, Podcasts, Filmmusik, Soundscaping etc.) realisiert werden.
- Im Physikunterricht können die verbauten Sensoren zur Erfassung von Messwerten und spezielle Apps zum Auswerten von Experimenten genutzt werden.
- Mit den Tablets kann sehr viel einfacher differenziert und in unterschiedlichen Lerntempi gearbeitet werden.
- Lehrer können multimediale Arbeitsblätter erstellen, die z.B. mit Video- oder Sprachnachrichten ergänzt sind. Schüler können diese dann ebenso multimedial bearbeiten und lösen.
- Präsentationen können unmittelbar im Unterricht erstellt werden.
- Fragen rund um Datenschutz, Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte können im direkten Einsatz erörtert werden.

### **17. Werden die iPads in jeder Stunde eingesetzt?**

Trotz der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der iPads wird es auch weiterhin Unterricht am GGM geben, der phasenweise ohne digitale Werkzeuge auskommt. So wie zurzeit digitale Schulbücher analoge Bücher nicht vollständig ersetzen sollen, werden auch weiterhin handschriftliche Texte und Notizen erstellt. Wir werden das Schreiben als wichtige Kulturtechnik weiterhin pflegen, Hefte und Mappen werden nicht vollständig abgeschafft, auch wenn die digitale Heft- und Mappenführung mit Hilfe des iPad-Stiftes und der App GoodNotes gezielt eingeübt werden soll. Das iPad stellt, wie alle digitalen Medien, eine sinnvolle Ergänzung und Erweiterung der uns bislang zur Verfügung stehenden Medien dar und ermöglicht vor allem auch neue Formen der Unterrichtsgestaltung.

### **18. Wie werden die Schülerinnen und Schüler beim Erlernen des Gebrauchs des iPads unterstützt?**

Die Einführung in die grundlegenden Funktionen der Geräte wird direkt nach Übergabe zu Beginn des Pilotprojekts erfolgen. Alle weiteren Lernschritte werden dann unterrichtsbegleitend während der Nutzung der Geräte im Fachunterricht von den Kolleginnen und Kollegen unterstützt, die selber natürlich auch Teil eines gemeinsamen Lernprozesses sind.

### **19. Wie werden die Geräte verwaltet und gesteuert?**

Die Geräte werden durch die Schule voraussichtlich mit Hilfe des Programms Jamf School und der Apple-Classroom-App verwaltet bzw. gesteuert. In der Zeit der Nutzung als schulisches Arbeitsgerät (also während der regulären Schulzeit) kann so der Zugriff auf installierte Apps gesteuert bzw. beschränkt werden. Eine endgültige Entscheidung über das zu verwendende MDM ist noch nicht gefallen.

Der Administrator hat keinerlei Zugriff oder Einblick auf Inhalte mit persönlichen Daten, Dateien oder z.B. den Browserverlauf. Sichtbar sind: IP-Adresse, MAC-Adresse, iPadOS-Version, Geräte name, Besitzer, Ladezustand, Speicherverbrauch und installierte Apps.

Sollte ein Gerät nicht auffindbar sein, kann der Administrator das Gerät in den Lost-Modus setzen. Dies bedeutet, dass der Administrator das Gerät zur Nutzung sperrt und ggf. orten kann. Nach

erfolgreicher Ortung, lässt sich die Sperrung wieder aufheben. Gleichzeitig erfolgt eine Mitteilung an den Nutzer über Zeitpunkt und Fundort, wodurch Missbrauch stark eingeschränkt werden kann. Während des Unterrichts kann die jeweilige Lehrkraft über das Lehrer-iPad den aktuellen Schülerbildschirm spiegeln sowie ggf. Steuerkontrolle über einzelne Geräte übernehmen, wenn diese sich in Bluetooth-Reichweite befinden (wenn die iPads außerhalb dieser Reichweite sind, ist ein Zugriff nicht möglich. Auch dies ist Teil des hohen Datenschutzstandards von Seiten des Herstellers). Der Lehrereingriff wird auf dem betroffenen Gerät zudem immer durch ein blaues Symbol angezeigt, so dass die Schülerinnen und Schüler immer darüber informiert sind.

## **20. Wie kann das iPad privat genutzt werden?**

Es ist geplant, die iPads so zu konfigurieren, dass außerhalb der regulären Schulzeit das Gerät für private Zwecke uneingeschränkt genutzt werden kann. Die genaue technische Umsetzung hängt jedoch davon ab, welches Mobile-Device-Management (MDM) wir als Schule verwenden dürfen. Hier müssen noch Absprachen mit unserem Landkreis als Schulträger getroffen werden. Selbstverständlich muss den Schülern das iPad zur Erledigung der Hausaufgaben und anderer schulbezogener Aufgaben immer zur Verfügung stehen.

Für weitere Fragen bitte E-Mail an [iPad@grotefend-gymnasium.de](mailto:iPad@grotefend-gymnasium.de)!

Stand März 2021